

Management von grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich

TEIL 2 – DIE PLANUNG DES PROJEKTS

Tool Nr. 16: Schlüsselbegriffe grenzüberschreitender Projekte

Schlüsselbegriff	Definition
Konsortialvereinbarung/Projektvereinbarung	Die Beziehungen zwischen den Projektpartnern werden durch eine „Projektvereinbarung“ geregelt, die von allen Partnern unterzeichnet wird. Die Vereinbarung formalisiert die Verteilung der Zuständigkeiten und die Rechte und Pflichten der Projektpartner während der Durchführung des Projekts.
Aktivität	Eine bestimmte Aufgabe, die im Rahmen des Arbeitspakets eines Projekts durchgeführt wird und zu einem Output oder Ergebnis führt.
Zuschussvereinbarung	Die Zuschussvereinbarung oder auch die Beihilfevereinbarung legt die Modalitäten für die dem Projekt gewährte Förderung fest.
Kooperationsvereinbarung	Die Kooperationsvereinbarung ist das Vertragsdokument der Zusammenarbeit, sie hat über die Projektphase hinaus Bestand und bildet die rechtliche und organisatorische Grundlage der Zusammenarbeit. Die Kooperationsvereinbarung sorgt für die Aufnahme der grenzüberschreitenden Dimension in die Organisation der Gesundheitsversorgung.
Förderfähige Ausgaben	Alle in die Kostenberechnung des Projekts aufgenommenen und bei der Berechnung der Fördermittel berücksichtigten Ausgaben
Gantt-Diagramm	Das Gantt-Diagramm erlaubt eine Darstellung verschiedener Projektaktivitäten in ihrer zeitlichen Abfolge: Work Packages, Aufgaben, Meilensteine und Outputs, eingebundene Partner (siehe Beispiel).
Zeiterfassungsbogen	Der Zeiterfassungsbogen zeigt die von jedem Mitarbeiter des Projekts pro Tag aufgewendete Zeit. Er gibt Auskunft über die Arbeitsbelastung der einzelnen Mitarbeiter und erlaubt ein besseres Projektmonitoring.
Impact	Unter Impact sind alle signifikanten und dauerhaften Veränderungen (positiv/negativ, geplant/ungeplant) der Personen und Gruppen und deren Umfeld zu verstehen, die in einem kausalen Zusammenhang zum Projekt stehen.
Indikator	Ein Indikator ist ein Messinstrument zur Messung des Beitrags des Projekts zu den Zielvorgaben, z.B. eines INTERREG-Programms. Es ist eine Variable, die dazu dient, Veränderungen eines Projekts und dessen Leistung (dessen Ergebnisse?) zu messen.
Output	Alle Ergebnisse, Unterlagen (messbar, greifbar, überprüfbar), die sich aus dem Abschluss des gesamten oder eines Teils des Projekts ergeben (z.B. Pflichtenheft oder Machbarkeitsstudie, Protokoll zum Seminar, Protokoll der Arbeiten etc.). Durch die Outputs kann das Projekt die vorgegebenen Indikatoren erfüllen.
Milestone	Milestones (Meilensteine, Ereignisse) sind wichtige Punkte im Projektverlauf, die eine Kontrolle des Projektfortschritts erlauben. Sie bieten dem Team die Gelegenheit, Zwischenbilanz zu ziehen, eine Projektetappe, die Erledigung von Dokumenten oder anderen Outputs abzuschließen, um dann die Arbeiten fortzusetzen.
Ziel	Die Ziele bezeichnen die allgemeinen oder konkreten Verbesserungen, die durch das Projekt erreicht werden sollen.
Horizontale Prinzipien	Es gibt 3 horizontale Prinzipien: nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung sowie Gleichstellung von Männern und Frauen.

Ergebnisse/Umsetzungen	Die Produkte werden vom Projekt realisiert, um die erwarteten Ergebnisse zu erreichen. Es kann sich dabei sowohl um materielle als auch immaterielle Umsetzungen handeln: Produkte, Dienstleistungen oder eine fertige Lösung.
Grenzüberschreitendes Projekt	Ein grenzüberschreitendes Projekt ist ein Projekt, das zwei oder mehr geografische Gebiete auf beiden Seiten von nationalen Grenzen einbezieht oder betrifft.
Nutzer und Begünstigte	Einzelpersonen oder Organisationen, die von den Projektergebnissen betroffen oder die Begünstigte sind. Sie müssen nicht notwendigerweise direkt am Projekt beteiligt sein.
Tätigkeitsbericht	Ein während der Projektdurchführung erstellter Bericht, der über die Fortschritte des Projekts informiert und der bei den Kofinanzierungspartnern eingereicht werden muss. Der Tätigkeitsbericht legt dar, welche Aktivitäten innerhalb des Projekts durchgeführt, welche Ziele bisher erreicht und welche Ressourcen verbraucht wurden, welche Probleme aufgetreten sind und ob das Projekt voraussichtlich pünktlich und innerhalb des Budgets abgeschlossen werden kann. Er bezieht sich auf einen bestimmten Berichtszeitraum.
Ergebnis	Der unmittelbare Vorteil, der sich aus der Durchführung des Projekts ergibt. Die erwarteten Ergebnisse geben die Veränderung(en) an, die das Projekt erreichen will (oder erreicht hat).
Risikomanagement –	Ein oder mehrere ungewisse(s) Ereignis(se), das/die sich im Falle seines/ihres Eintretens auf die Realisierung der Ziele auswirken würde(n). Ein Risikoereignis wird bewertet aufgrund der Wahrscheinlichkeit, dass ein erkanntes Risiko eintritt bzw. dass sich eine Chance bietet und auch aufgrund seiner Wirkung auf die angepeilten Ziele.
Work Package oder Arbeitsmodul	Die Work Packages dienen dazu, das Projekt in Bündel von Maßnahmen zu unterteilen, um die Arbeitslast zu verteilen, die Aufgaben der einzelnen Beteiligten festzulegen, die Ausgaben zu verfolgen oder auch um klarzustellen, was vom Projekt erwartet wird.